

Praxisbeispiel Digitalisierung

| | |
|--|--|
| Titel: | openKONSEQUENZ - Open Source für Netzbetrieb |
| Art: | Verbundprojekt mit Industrie |
| Auftraggeber/in: | BMW i |
| Dauer: | Beginn: 01.10.2016 Ende: 30.09.2019 |
| Ausgangssituation / Problembeschreibung: | Aktuelle Netzleitsysteme basieren auf veralteten Software-Architekturen und können nur mit enormen Aufwänden an aktuelle Herausforderungen der Smart Grids angepasst werden. |
| Gesamtziel: | Möglichkeiten und Vorteile eines Referenzarchitekturkonzeptes für Netzleitsysteme durch Kopplung von Open Source-Software mit Bestandssoftware insbesondere für Big Data-Module zu erforschen. |
| Beschreibung: | Im Rahmen des Projekts werden Netzleitsysteme von 3 Herstellern mit Open Source Big Data-Modulen kombiniert um datengetriebene Anwendungsfälle für Netzbetreiber umzusetzen und zu erproben. Neben den fachlichen Fragestellungen wird insbesondere auch die technischen und regulatorischen Besonderheiten der Nutzung von Open Source in KRITIS-relevanten Systemumgebungen wie Netzbetrieb untersucht. |
| Vision: | Konzeption und Pilotierung einer Referenzarchitektur für Netzführung, die es erlaubt proprietäre Module unterschiedlicher Hersteller und Open Source Module so zu integrieren, dass neuartige und zuverlässige Smart Grid-Funktionen insbesondere auch für Stadtwerke preiswert realisiert werden können. |
| Budget und Finanzierung: | OFFIS e.V., Uni Lübeck, Uni Erlangen-Nürnberg, BTC AG, EWE AG, Kisters AG, PSI AG BMW i (OFFIS): 3.200.000 € (675.000 €) |
| Weitere Informationen / Ansprechpartner/in: | Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Dr. Jürgen Meister https://www.offis.de/offis/projekt/netzdatenstrom.html https://www.openkonsequenz.de/ |